

Pavelic, Hitler und der kroatische Nationalist Franjo Tudjman

Von Franz-Karl Hitze

Ulrich Schiller, ehemals ARD-Korrespondent in Belgrad, stellt in seinem Buch »Deutschland und ›seine‹ Kroaten« Fragen zur deutschen Mitverantwortung an der Entwicklung des Nationalismus in Kroatien. Hitler bediente sich seiner 1941, Teile des katholischen Klerus und des Vatikans trugen ihn in die Diaspora - auch in die Bundesrepublik. Die Nazis brachten mit Ante Pavelic an der Spitze das Ustascha-Regime in Kroatien an die Macht und etablierten mit ihm bis 1945 eine faschistische Regierung. Pavelic schuf nach der Besichtigung des KZ Sachsenhausen das kroatische Todeslager Jasenovac, bekämpfte Serben, Titos Partisanen und die königlich-serbischen Cetniks, schuf eine »Freiwillige Waffen-SS-Division«, entsandte eine kroatische Infanteriedivision an die Ostfront und mordete im Verlaufe des Zweiten Weltkrieges über 400 000 Menschen, darunter 300 000 Serben, 31 000 Juden und Roma. Er floh 1947 mit einem Paß des Internationalen Roten Kreuzes nach Argentinien, wo er von Präsident Juan Peron mit offenen Armen empfangen wurde.

Nicht nur im deutschen Exil rüttelten so radikale nationalistische Kreise an der Existenz Jugoslawiens. Schiller beschreibt die BRD-Komplizenschaft mit dem Präsidenten des 1991 unabhängig gewordenen Kroatiens Franjo Tudjman, der mit Terror gegen die serbische Bevölkerung in der Krajina den Beginn der jugoslawischen Sezessionskriege entschied. Er machte sich die These Pavelic' von »ethnisch reinen Gebieten« zu eigen.

Der Autor stellt die Frage, warum der deutschen Öffentlichkeit der kroatische Genozid an den Serben so wenig bewußt ist. Wie war es möglich, daß 30 000 kroatische Kriegsverbrecher nach Südamerika entkamen – und weitermachten? Die Überreste Jugoslawiens sind heute in unfertigen Nachfolgestaaten zu besichtigen. Schiller hat völlig recht, wenn er schreibt, daß die Deutschen seit 1941 mitverantwortlich an den Geschehnissen auf dem Balkan sind. Ein wichtiges Buch vor allem für jene Serbophoben, die so gern Urlaub an der Adria machen.

Ulrich Schiller: Deutschland und »seine« Kroaten – Vom Ustasa-Faschismus zu Tudjmans Nationalismus. Donat-Verlag, Bremen 2010, 228 Seiten, 14,80 Euro * Vorwort Hans Kohnschick

Junge Welt, 15.02.2010

Ebenfalls zum Thema: Vladimir Dedijer: Jasenovac - das jugoslawische Auschwitz und der Vatikan, 5. erw. Auflage, Ahriman-Verlag, Freiburg